

Das Lied der Deutschen

Melodie - Josef Haydn 1797 - Melodie

Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1841

1. Deutschland, Deutschland über alles
Über alles in der Welt,
Wenn es stets zu Schutz und Trutze
Brüderlich zusammenhält,
Von der Maas bis an die Memel,
Von der Etsch bis an den Belt -
|: Deutschland, Deutschland über alles,
Über alles in der Welt. :|

2. Deutsche Frauen, deutsche Treue,
Deutscher Wein und deutscher Sang
Sollen in der Welt behalten
Ihren alten schönen Klang,
Uns zu edler Tat begeistern
Unser ganzes Leben lang.
|: Deutsche Frauen, deutsche Treue,
Deutscher Wein und deutscher Sang. :|

3. Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand.
|: Blüh' im Glanze dieses Glückes,
Blühe, deutsches Vaterland. :|

4. Deutschland, Deutschland über alles,
Und im Unglück nun erst recht.
Nur im Unglück kann die Liebe
Zeigen, ob sie stark und echt.
Und so soll es weiterklingen
Von Geschlechte zu Geschlecht:
|: Deutschland, Deutschland über alles,
Und im Unglück nun erst recht. :|

.....

1. Germany, Germany above all *
Above everything in the world *
When, always, for protection and de
Brothers stand together.
From the Maas to the Memel
From the Etsch to the Belt,
Germany, Germany above all
Above all in the world.

2. German women, German fidelity,
German wine and German song,
Shall retain, throughout the world,
Their old respected fame,
To inspire us to noble deeds
For the length of our lives.
German Women, German fidelity,
German wine and German song.

Die vierte Strophe wurde während der Zeit der Weimarer
Republik von einem nationalistischen Dichter - vermutlich
Heinrich Anacker - geschrieben.

3. Unity and rights and freedom
For the German Fatherland
For this let us all strive
Brotherly, with heart and hand.
Unity and rights and freedom
Are the pledge of fortune.
Unity and rights and freedom
For the German Fatherland.

*The sentiment of the first two lines is:
"Esteemed above everything in the world",
(as most citizens express of their homeland)
not "rulers of the world."
Verse 4. was a short-lived afterthought
by another author and is seldom seen.